

Mehr als nur Aquarelle

Astrid Heitmann funktionierte ihr Haus zur Kunstgalerie um

Pödinghausen (tm). Was Astrid Heitmann fühlt, das malt sie. »Malen befreit und hält gesund«, sagt die 55-Jährige, die sich am vergangenen Wochenende über zahlreiche Besucher ihrer Hausausstellung freute.

Die gebürtig aus Rahden (Kreis Minden-Lübbecke) stammende Pödinghausenerin absolvierte Anfang der 1970er Jahre eine Ausbildung als grafische Zeichnerin, studierte anschließend Grafikdesign. »Aus gesundheitlichen Gründen landete ich dann künstlerisch in einer Sackgasse, bis ich merkte, dass mir das Malen einfach gut tut«, erzählt Astrid Heitmann.

Bereits 1979 entstand ihr bekanntestes Werk, das »Lebensbild«. »Es drückt einerseits Wachstum, andererseits die Schöpfung der Farben und damit verbunden die Frage nach Gott

aus«, beschreibt die Künstlerin. Der Großteil der anderen 72 ausgestellten Bilder war in den vergangenen sechs Jahren entstanden.

Zu sehen sind nach wie vor Aquarelle, Buntstiftbilder und Mischtechniken, Landschaften und Abstraktes. Die Besonderheit: Alle Bilder tragen Namen, auch vermeintlich Ungegenständliches wird mit Begriffen wie etwa »Elfenhöhle« oder »Partitur« betitelt.

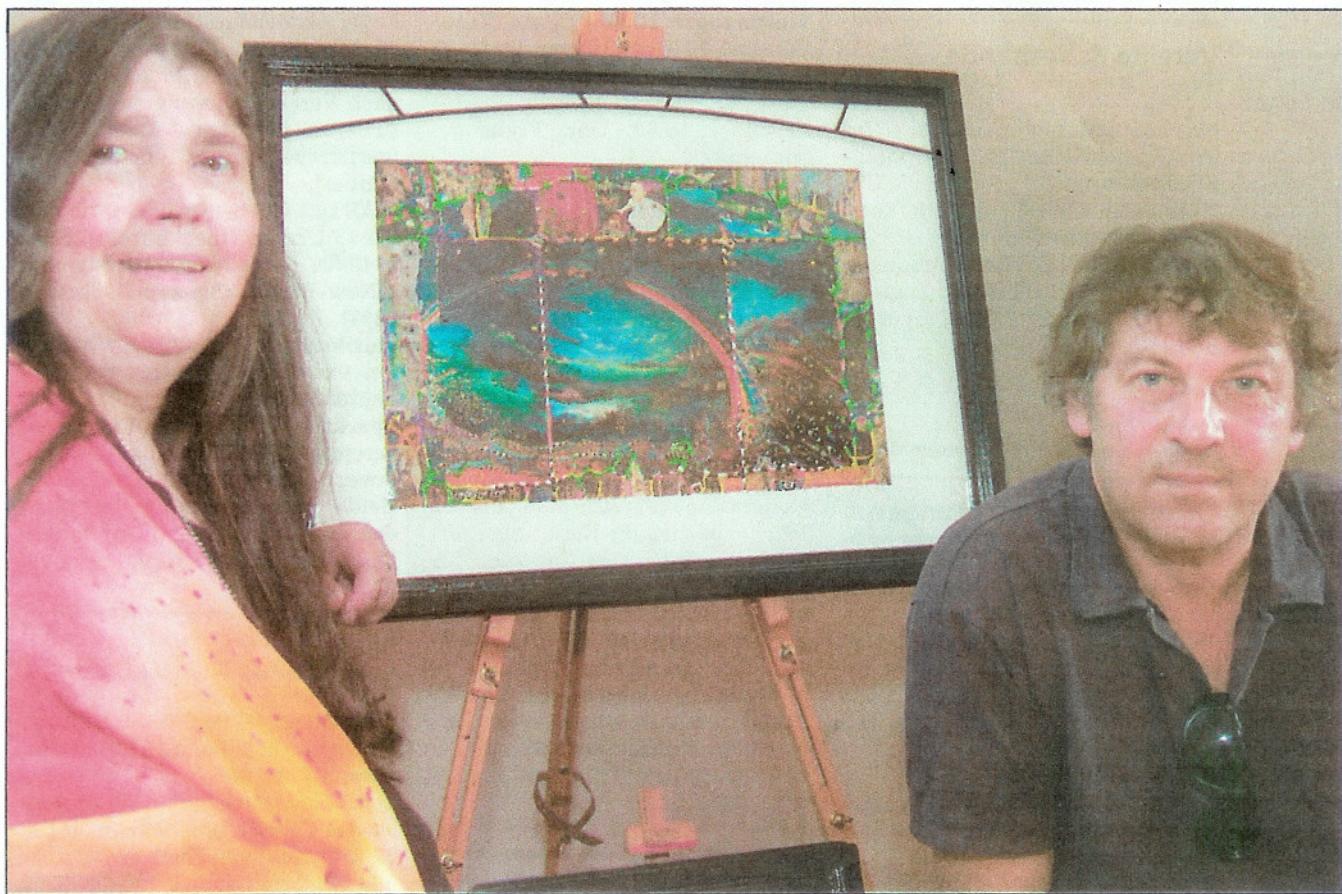
Überhaupt spielt Musik eine wichtige Rolle in Astrid Heitmanns Kunst. Von Musik lässt sie sich inspirieren, beim Klavierspiel lebt sie ihre Träume. Am Wochenende hatte sie die Pianistin Chihiro Masaki eingeladen, die

dem Flügel stimmungsvolle Klänge entlockte.

Im oberen Stockwerk des Hauses mit acht Treppen und 72 Stufen - man beachte die Parallelen zur Zahl der ausgestellten Bilder - präsentierte der befreundete Künstler Rainer Albrecht seine Werke. Ölgemälde und Jugendstilrahmen, Landschaftsbilder und verbildlichte Geschichten: Der Bielefelder zeigte eine beeindruckende Bandbreite an detailverliebten Malereien.

Interessenten können, wie Astrid Heitmann sagt, »spontan vorbeikommen« und sich die Bilder im Haus ansehen. Sich vorher anzumelden ist möglich über die Telefonnummer (0 52 24) 58 56.

Musik inspiriert die Künstlerin



Künstlerin Astrid Heitmann und der befreundete Künstler Rainer Albrecht präsentieren ihre Werke in dem Wohnhaus von Heitmann. 120 Interessierte sehen sich die Ölgemälde und Aquarelle an.

Foto: Thomas Meyer